

P R E S S E M I T T E I L U N G U N D A U F R U F

The Föhr Reef

A Satellite of the worldwide Hyperbolic Crochet Coral Reef Project created by Margaret and Christine Wertheim of the Institute For Figuring in Los Angeles.

Auf der Nordseeinsel Föhr wächst ein Korallenriff heran. Vom 13. Januar bis zum 13. Mai 2012 wird im Museum Kunst der Westküste in einem Grenzen überschreitenden, kollektiven Kunstprojekt ein buntes Korallenriff, *The Föhr Reef*, entstehen, genauer – gehäkelt werden. *The Föhr Reef* wird als gemeinsame Handarbeit vieler einzelner HäklerinInnen aus Schleswig-Holstein und Süddänemark über mehrere Monate Gestalt annehmen. Vom 10. Juni bis zum 16. September wird *The Föhr Reef* im Rahmen einer größeren Ausstellung mit dem Titel *The Hyperbolic Crochet Coral Reef. The Föhr Reef* im Museum Kunst der Westküste präsentiert werden.

The Föhr Reef entsteht als partizipative Aktion, die allen Interessierten offen steht und keine weiteren Vorkenntnisse verlangt. Alle Beteiligten sind die Künstler, die dem Korallenriff zum Wachsen verhelfen. Das Projekt zelebriert die uralte Kulturtechnik des Handarbeitens. Zugleich setzt das gehäkelte Riff ein ökologisches Statement und erweist sich als farbenfrohe Mathematik zum Anfassen.

Das Projekt entsteht als Kooperation mit Margaret und Christine Wertheim vom Institute For Figuring in Los Angeles (IFF) und versteht sich als Teil einer weltweiten Kunstaktion, dem *Hyperbolic Crochet Coral Reef Project* (Hyperbolisches Gehäkeltes Korallenriff Projekt). Die australischen Zwillingsschwestern Margaret und Christine Wertheim, eine Wissenschaftlerin und eine Künstlerin, riefen im Jahr 2003 das Institute For Figuring in Los Angeles ins Leben, das sich der ästhetischen Seite mathematischer und naturwissenschaftlicher Theorien widmet. Im Jahr 2005 begannen die Schwestern an einem riesigen Korallenriff zu häkeln, das sich heute als Herzstück des Hyperbolischen Korallenriff Projektes in Los Angeles befindet.

Das Häkeln von korallenartigen Gebilden geht eigentlich auf die Mathematikerin Daina Taimina zurück, die ihre gehäkelten Modelle entwarf, um den hyperbolischen Raum zu visualisieren. Der mathematische hyperbolische Raum ist ein, bildlich gesprochen, in sich selbst gekrümmter, sich an jedem Punkt weiter ausdehnender Raum. Man kann ihn sich ungefähr wie ein gewelltes Salatblatt vorstellen. Lange galt die hyperbolische Geometrie als ein schwer vorstellbarer und zweifelhafter Sonderfall der Mathematik. Inzwischen deutet viel darauf hin, dass sich die hyperbolische Geometrie besser als andere Theorien dazu eignet, die Struktur bestimmter natürlicher Organismen, wie Blätter, Quallen, Anemonen oder eben Korallen, mathematisch zu verstehen. Erst die gehäkelten Modelle Taiminas machten die hyperbolische Geometrie anschaulich. Christine und Margaret Wertheim griffen die Idee auf und riefen ein gigantisches kollektives Kunstprojekt ins Leben. Inzwischen sind mithilfe von über 5000 Mitwirkenden mehr als 20 Korallenriffe in gemeinschaftlicher Handarbeit in den USA, in Australien und Europa entstanden und in renommierten Museen ausgestellt worden. *The Föhr Reef* wird das erste seiner Art in Deutschland sein.

Das gehäkelte Korallenriff erinnert auch an die bedrohte Schönheit maritimer Ökosysteme. Natürliche Korallenriffe stellen einzigartige Biosphären dar, in denen

unzählige andere Tier- und Pflanzenarten leben. Durch Verschmutzung des Meerwassers, Überfischung und Klimaerwärmung ist heute bereits über ein Fünftel aller Korallenriffe weltweit verschwunden.

Wie die natürlichen Korallenriffe als ein Miteinander von verschiedensten Meereslebewesen funktionieren, so entsteht auch das gehäkelte Korallenriff nur aus der Zusammenarbeit vieler Teilnehmer. Das Museum Kunst der Westküste möchte mit diesem Projekt Grenzen überschreiten – zwischen Deutschland und Dänemark, zwischen Insel und Festland, auch zwischen Kunst und Handarbeit. Eine Kooperation des Museum Kunst der Westküste mit dem Verein der Landfrauen Föhr und den Museen im dänischen Tondern, die über einen großen Freundeskreis von handarbeitenden KunstliebhaberInnen verfügen, ist bereits initiiert.

In einer Auftaktveranstaltung am Freitag, den 13. Januar 2012, und Samstag, den 14. Januar 2012 wird Margaret Wertheim vom IFF in einem Vortrag und Workshop mit Häkelanleitungen in die theoretische und die praktische Seite des Projektes einführen. Vortrag und Workshop werden simultan übersetzt. Im Anschluss werden von Januar bis Juni 2012 wöchentliche Häkelsitzungen in Grethjens Gasthof, dem Café des Museums Kunst der Westküste, stattfinden. Christine Wertheim vom IFF wird dann den Aufbau des gehäkelten Riffs koordinieren und die Ausstellung *The Hyperbolic Crochet Coral Reef. The Föhr Reef* (10.6.-16.9.2012) im Museum Kunst der Westküste am 9.6.2012 eröffnen. Die Ausstellung zeigt *The Föhr Reef* und weitere gehäkelte Unterwasserorganismen des IFF.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich am Projekt zu beteiligen!

Vortrag, Workshop und Häkelsitzungen stehen allen Interessierten offen.

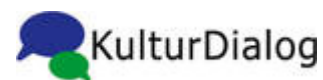
Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Einstieg ist jederzeit möglich

Anmeldung erforderlich.

Das Projekt wird gefördert durch die Friede Springer Stiftung, das Interreg 4a-Programm Syddanmark-Schleswig-K.E.R.N. der Europäischen Union, die Region Sønderjylland-Schleswig und die NOSPA Kulturstiftung Nordfriesland.

friede springer stiftung



Materialien werden gesponsert von TUTTO Wolfgang Zwerger GmbH, Schoeller the spinning group, Madeira Garne und addi.



Projektbetreuung

Lea Heim

Volontariat

Museum Kunst der Westküste

Hauptstraße 1 · D 25938 Alkersum/Föhr

T +49(0)4681 7474014 · F +49(0)4681 7474019

lhe@mkdw.de

Anmeldung für Workshopteilnehmer

Museum Kunst der Westküste

Hauptstraße 1 · D 25938 Alkersum/Föhr

T +49(0)4681 747400 · F +49(0)4681 7474029

info@mkdw.de

Anmeldeformulare unter **www.mkdw.de** > The Föhr Reef

Terminübersicht

Fr 13.1.2012, 13.30 Uhr
Grethjens Gasthof, Alkersum/Föhr
Projektvorstellung und Vortrag von
Margaret Wertheim (Institute For Figuring)
Verpflegungspaket (Kaffe, Kuchen, Suppe) 7,50 €

Sa 14.1.2012, 13.30 Uhr
Grethjens Gasthof, Alkersum/Föhr
Häkelworkshop mit Margaret Wertheim (Institute For Figuring)
Verpflegungspaket (Kaffe, Kuchen, Suppe) 7,50 €

Häkelsitzungen Januar bis Mai 2012

Grethjens Gasthof, Alkersum/Föhr

Do 19.1.2012, 15-18 Uhr

Do 26.1.2012, 15-18 Uhr

Do 2.2.2012, 15-18 Uhr

So 5.2.2012, 13-17 Uhr

Do 9.2.2012, 15-18 Uhr

Do 16.2.2012, 15-18 Uhr

Do 23.2.2012, 15-18 Uhr

Do 1.3.2012, 15-18 Uhr

So 4.3.2012, 13-17 Uhr

Do 8.3.2012, 15-18 Uhr

Do 15.3.2012, 15-18 Uhr

Do 22.3.2012, 15-18 Uhr

Do 29.3.2012, 15-18 Uhr

So 1.4.2012, 13-17 Uhr (Shuttlebus-Anschluß an 12.25 Fähre vom Hafen in Wyk zum Museum)

Do 12.4.2012, 15-18 Uhr

Do 19.4.2012, 15-18 Uhr

Do 26.4.2012, 15-18 Uhr

Do 3.5.2012, 15-18 Uhr

Do 10.5.2012, 15-18 Uhr

So 13.5.2012, 13-17 Uhr (Shuttlebus-Anschluß an 12.25 Fähre vom Hafen in Wyk zum Museum)

Einsendeschluss für Fernteilnehmer: 20. Mai 2012

Sa 9.6.2012

Museum Kunst der Westküste, Alkersum/Föhr

Vernissage der Ausstellung *The Hyperbolic Crochet Coral Reef. The Föhr Reef*
mit Margaret Wertheim (Institute For Figuring)

10.6. - 16.9.2012

Museum Kunst der Westküste, Alkersum/ Föhr

Ausstellung *The Hyperbolic Crochet Coral Reef. The Föhr Reef*

The Föhr Reef wird zusammen mit weiteren gehäkelten Korallenriffen und maritimen
Unterwasserorganismen vom Institute For Figuring ausgestellt

Änderungen vorbehalten.

Fact Sheet *The Föhr Reef*

A Satellite of the worldwide Hyperbolic Crochet Coral Reef Project created by Margaret and Christine Wertheim of the Institute For Figuring in Los Angeles.

The Föhr Reef entsteht als Kooperation zwischen dem Museum Kunst der Westküste, Alkersum/ Föhr und dem Institute For Figuring, Los Angeles (IFF), welches sich der Ästhetik und Visualisierung mathematischer und naturwissenschaftlicher Theorien widmet.

Projekt

Im gehäkelten Korallenriff vereinen sich die Mathematik hyperbolischer Räume, ein ökologisches Statement und die uralte Kulturtechnik des Häkelns zu einem kollektiven Kunstprojekt. Schon über 20 gehäkelter Korallenriffe sind unter Anleitung des Institute For Figuring und in gemeinschaftlicher Handarbeit unzähliger Mitwirkender weltweit entstanden und in renommierten Museen ausgestellt worden. *The Föhr Reef* wird das erste seiner Art in Deutschland sein.

Mitwirkende

Grundsätzlich richtet sich das Projekt an alle Interessierten. Jeder ist eingeladen am *Föhr Reef* mitzuhäkeln. Das Museum Kunst der Westküste kooperiert bereits mit dem Landfrauenverband Föhr und den Museen im dänischen Tondern. Das Projekt wird gefördert durch die Friede Springer Stiftung, das Interreg 4a-Programm Syddanmark-Schleswig-K.E.R.N. der Europäischen Union, die Region Sønderjylland-Schleswig und die NOSPA Kulturstiftung Nordfriesland. Materialien werden gesponsert von TUTTO Wolfgang Zwerger GmbH, Schoeller the spinning group, Madeira Garne und addi.

Zielsetzung

The Föhr Reef versteht sich als partizipatorisches Kunstwerk, das alle Mitwirkenden als Künstler mit einbezieht. *The Föhr Reef* ist ein Handarbeitsprojekt, das die uralte Kulturtechnik des Häkelns neu beleben möchte. *The Föhr Reef* will als eine Aktion, die lokales Handeln auf regionaler Ebene mit globalem Denken verbindet, auf ästhetische und spielerische Weise für die Folgen der zunehmenden Umweltzerstörung und Klimaerwärmung sensibilisieren. *The Föhr Reef* möchte die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen internationalen Kulturinstitutionen fördern. *The Föhr Reef* ist ein kreatives Projekt im Grenzbereich von Ökologie, Mathematik und Kunst.

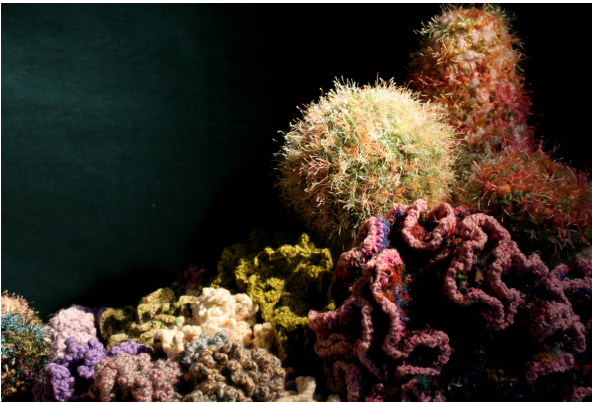
Projektverlauf

13. - 14. Januar 2012	Projektvorstellung und Häkelworkshop mit Margaret Wertheim (IFF) im Museum Kunst der Westküste
Januar - Mai 2012	wöchentliche Häkelsitzungen in Grethjens Gasthof (Café des Museums Kunst der Westküste)
9. Juni 2012	Vernissage der Ausstellung <i>The Hyperbolic Crochet Coral Reef. The Föhr Reef</i> mit Margaret Wertheim (IFF) im Museum Kunst der Westküste



Bildnachweise

Bild 1



The Institute For Figuring Hyperbolic Crochet Coral Reef with urchins by Christine Wertheim and sea slug by Marianne Midelburg
Photo © The Institute For Figuring (Alyssa Gorelick)

Bild 2



The Ladies Silurian Atoll (detail)
Photo © The Institute For Figuring (Alyssa Gorelick)

Bild 3



Christine Wertheim installing The People's Reef in Scottsdale AZ
Photo © The Institute For Figuring (Alyssa Gorelick)

Pressekontakt

Lucas Haberkorn
Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Registratur
Museum Kunst der Westküste
Hauptstraße 1 · D 25938 Alkersum/Föhr
T +49(0)4681 7474015 · F +49(0)4681 7474019
lh@mkdw.de